



Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH

Telefon: 06331 / 714-0
Telefax: 06331 / 714-1023
E-Mail: info@kh-pirmasens.de

Datum: 3. März 2020

Mitteilung des Städtischen Krankenhauses Pirmasens

Abklärung einer Corona-Virus-Infektion

In der Bevölkerung herrscht Unsicherheit über die Bedrohungslage und Ansteckungsgefahr bei Corona-Virus-Infektionen.

Ob Sie sich mit Corona-Virus angesteckt haben, wird anhand von klinisch-epidemiologischen Kriterien überprüft. **Eine mögliche Infektion liegt vor, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:**

- Kontakt zu einem bestätigten Infizierten (sog. COVID-19-Fall) bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn und grippale Symptome oder
- Aufenthalt in einem Risikogebiet (z.B. China Provinz Hubei oder Italien Region Lombardei etc.) bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn und grippale Symptome oder
- Aufenthalt in einer Region mit vermehrten Corona-Fällen (z.B. Provinz Heinsberg NRW) bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn und grippale Symptome.

Wenn Sie zu einer dieser drei Gruppen gehören, sollten Sie mit Ihrem Hausarzt, Kinderarzt bzw. außerhalb der regulären Dienstzeiten mit der Bereitschaftsdienstzentrale Kontakt aufnehmen. Sie erhalten dort eine Untersuchung sowie ggf. einen Abstrich aus dem Nasenrachenraum. In Abhängigkeit vom Ergebnis und der Risikoeinstufung sind folgende Alternativen möglich:

- keine weiteren Maßnahmen (negative Indikation, Kriterien nicht erfüllt)
- oder eine häusliche Quarantäne

Postanschrift: Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH, Pettenkoferstraße 22, 66955 Pirmasens

Aufsichtsratsvorsitzender: Markus Zwick
Geschäftsführer: Dipl.-Oec. Martin Forster
AG Zweibrücken HRB 23146

Telefon: 06331-714 - 0
Telefax: 06331-714 – 1003
gf@kh-pirmasens.de
www.kh-pirmasens.de

Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens
BIC: MALADE51SWP
IBAN: DE35 5425 0010 0000 0013 54

- oder eine Krankenhauseinweisung zur Überprüfung der stationären Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit (bei positivem Virusnachweis oder kritischer Erkrankung)

Welche Aufgaben hat das Krankenhaus:

- Aufnahme von Corona-positiv getesteten Patienten mit strenger Isolierung (jeder Schweregrad der Erkrankung)
- Aufnahme von Verdachtsfällen mit noch ausstehendem Testergebnis, die kritisch krank sind und einer stationären Behandlung bedürfen (hohes Fieber, Atemnot, Austrocknung, Organkomplikationen wie Lungenentzündung etc.)

Wir weisen darauf hin, dass das Städtische Krankenhaus nur für schwer erkrankte Patienten und Notfälle zuständig sein kann, nicht jedoch für die Abklärung von Verdachtsfällen. Für diese allgemeinen Abklärungen sind die Hausärzte bzw. die Kassenärztliche Bereitschaftsdienstzentrale zuständig! Des Weiteren steht das Städtische Krankenhaus nicht zur Verfügung, um Atteste im Auftrag von Unternehmen zu stellen bezüglich des Gesundheitszustands ihrer Mitarbeiter.

Bitte haben Sie für die o.g. Einschränkungen Verständnis, da wir unsere Ressourcen für schwer erkrankte Patienten einsetzen müssen.

Bitte sehen Sie von allgemeinen Anfragen bei uns ab und informieren Sie sich unter folgenden Adressen:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Corona Virus Hotline Land Rheinland Pfalz Tel. 0800 575 8100 von Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): Telefonnummer 030 346 465 100

Stand: 3. März 2020